

# ANLEITUNG ZUM AEVO-KONZEPT



- **WIE FINDE ICH EIN THEMA FÜR MEINE PRÜFUNG?**
- **LERNZIELE FÜR DAS KONZEPT RICHTIG FORMULIEREN.**
- **DIDAKTISCHE ANALYSE FÜR FRAGEN IM FACHGESPRÄCH.**
- **PRÄSENTATION ODER PRAKTISCHE DURCHFÜHRUNG?**
- **KONZEPTBEISPIELE UND STEP-BY-STEP-ANLEITUNG.**

## Erstellung eines Konzeptes zur Vorlage bei der praktischen AEVO-Prüfung

---

### Warum diese Anleitung?

Der praktische Prüfungsteil in der AEVO-Prüfung besteht aus einer Präsentation oder praktischen Durchführung (Unterweisung) einer berufstypischen Ausbildungssituation und einem sich anschließenden Fachgespräch. Die Prüfung dauert insgesamt höchstens 30 Minuten. Laut Ausbildereignungsverordnung (AEVO) soll die Präsentation/praktische Durchführung 15 Minuten nicht überschreiten. Als Prüfling erstellen Sie in der Regel ein Konzept für die Präsentation/praktische Durchführung, welches bei der zuständigen Stelle (IHK, HWK) eingereicht wird.

### Ausgangssituation:

Da die zuständigen Stellen (IHK, HWK) unterschiedliche Hinweise für die Konzepterstellung herausgeben, soll hier ein Konzept erstellt werden, welches Sie als Prüfling für Ihre individuelle Präsentation/praktische Durchführung nutzen können. Ihre Aufgabe ist es, selbstständig ein Konzept mithilfe dieser Anleitung zu erstellen.

### Lernziel:

Sie erstellen selbstständig und fachlich richtig ein individuelles Konzept für Ihre 15-minütige Präsentation/praktische Durchführung im Rahmen der praktischen AEVO-Prüfung vor Ihrer zuständigen Stelle (IHK, HWK).

Folgende sechs Leitthemen stehen dabei im Mittelpunkt:

|  | Seiten  |
|--|---------|
| <b>1. Wie finde ich ein geeignetes Thema für meine Präsentation/praktische Durchführung?</b>                   | 03 - 05 |
| <b>2. Lernzielbestimmung für meine Präsentation/praktische Durchführung?</b>                                   | 06 - 07 |
| <b>3. Didaktische Analyse des selbst erstellten Feinlernziels als Vorbereitung für das Fachgespräch</b>        | 08 - 13 |
| <b>4. Was ist der Unterschied zwischen einer Präsentation und einer praktischen Durchführung?</b>              | 14 - 15 |
| <b>5. Wie ist das Konzept aufgebaut? Inhaltsverzeichnis Konzeptbeispiele für Präsentation und Durchführung</b> | 16 - 21 |
| <b>6. Erstellungshilfe für Ihr Konzept. Präsentation oder Unterweisung</b>                                     | 22 - 23 |

### Materialien:

Konzeptvorlagen im Word-Format, passende Ausbildungsordnung, AEVO-Literatur, Skripte von AEVO-Lehrgängen, Recherche im Internet